

Das geistliche Königreich und das jüdische Königreich

„Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldner. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen. Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergibt, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergibt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.“ (Matth. 6,9-15).

Wir sind von einem Königreich und haben einen König. Denn Er ist der König der Heiligen. Das Wort „heilig“ kommt von „die Geheiligten“. Denn wenn eine Person geheiligt ist, **kommt Christus, der Heilige Geist ins Herz hinein und wird König über sie** (Psalm 24,7-10). Das sollte euch die Augen öffnen. Oh, ein geheiligtes Gefäß Gottes, wenn **Christus, der König, der Heilige Geist, einzieht** (1.Tim. 1,17; 6,15-16). Und ein König hat ein Herrschaftsgebiet (Hebr. 7,1-2). Amen. Es ist euer gesamtes Wesen, über welches **der König der Heiligen herrscht. Ein Königreich! Jedes Königreich auf der Erde wird erschüttert und durch Atomkraft untergehen.** Doch die Bibel sagt: „**Wir haben ein Königreich, das nicht vergehen wird**“ (Hebr. 12,28). Amen. Das ist Er, der **König der Heiligen.** [1]

Er wurde gekreuzigt, starb und stand am dritten Tag wieder auf, war 40 Tage unter den Menschen auf Erden, fuhr auf in den Himmel und sagte ihnen **zu warten, bis sie das Königreich Gottes auf sich herabkommen sehen; zu dieser Zeit wird der Vater das Königreich in einer geistlichen Form für sie wiederherstellen.** Sie gingen hinauf in die Stadt Jerusalem und warteten zehn Tage und Nächte, bis ganz plötzlich **die Taufe des Heiligen Geistes, das Königreich Gottes, auf sie mit Kraft kam** (Apg. 1,6-9). Stimmt das? [2]

Jemand fragte mich kürzlich: „Nun, zu welcher Konfession gehören Sie?“ Ich sagte: „Zu keiner.“ „Was?“ „Zu keiner.“ Ich sagte: „**Ich gehöre zu einem Königreich.**“ „Aber wie kann man diesem beitreten?“ „Man kann nicht beitreten. **Man wird hineingeboren.**“

„**Was für ein Königreich ist das?**“ Ich sagte: „**Der geheimnisvolle Leib von Jesus Christus.**“

„Durch einen Geist sind wir in diesen Leib hineingetauft“, **geboren von Seinem Geist, dann gehören wir zu einem Königreich** (1.Kor. 12,13; Joh. 3,1-8). [3]

Dann schauen wir anders. Wir denken anders. Wir handeln anders. Wir leben anders. Nicht weil es eine Pflicht ist oder wir zur Gemeinde gehören, sondern wegen der Liebe, welche Gott in unsere Herzen durch den Heiligen Geist ausgegossen hat (Röm 5,5), das macht uns zu Mitbürgern des Königreiches Gottes (Offenb. 1,6; 5,10), dann gibt es keine Konfessionen oder Barrieren darin. Wir sind alle ein großer Leib (Eph. 1,22-23; 4,4-6). [4]

Und wir leben nicht mehr als Amerikaner, sind keine Deutschen, wir sind nicht nichts; **wir sind Christen.**

Wir sind fest gegründet und wandeln in dem Geist (Gal. 5,16), ein Sklave der Liebe, weg von den Dingen der Welt. Wir haben unsere Rechte der Welt ausverkauft und diese Perle großen Preises erworben, wandeln und lassen den Heiligen Geist Sich Selber zum Ausdruck bringen (Matth. 13,45-46). Das ist es, was Seine wirkliche Gemeinde ist. Das ist es, was du bist, was ich bin, wenn wir uns selber loslassen und Gott dienen, durch Sein Wort, und nicht dadurch, was irgendein Glaubensbekenntnis sagt. [3]

Ihr seid in dieses Königreich hineingetauft worden, und es ist niemand anderer dort drinnen als nur du und Gott. Seht, Er gibt die Befehle, und ihr führt sie aus. Was immer Er sagt, darin gibt es auch nicht einen Schatten des Zweifels, ihr geht geradewegs vorwärts. Wenn der Herr euch etwas sagt, **dann kann euch niemand auf der Welt davon abbringen, ihr geht einfach so vorwärts.** [5]

Sie möchten euch beitreten lassen. „Kommt und schließt euch diesem an!“ Es gibt nichts, wo man sich einschreiben kann **im Königreich Gottes. Es gibt nichts, welchem du beitreten kannst. Es ist eine Erfahrung, in die Gemeinde hineingeboren zu werden (1.Petr. 1,3; 1,22-23),** nicht eingeschrieben zu werden.

Doch möchten wir nun zu dem zweiten Gedanken gehen, damit wir durch alles davon gehen. „Wer hat ihn eingerichtet?“ diesen geheimnisvollen Leib? Wer hat dies begonnen? **Jesus Christus. Er ist das Haupt dieses geheimnisvollen Leibes (Kol. 1,15-20; Eph. 5,22-24). Er ist der König darüber und wirkt Seinen eigenen Willen in Seinem Herrschaftsbereich.** Keine Leitung durch einen Bischof oder Gemeindevorstand, **sondern ein König, welcher Messias Selbst ist, der in Seinem eigenen Herrschaftsgebiet wirkt (Offenb. 19,14-16).** Wann hat es angefangen? **An Pfingsten.** Nicht die pfingstliche Organisation; **das pfingstliche Erlebnis. Da hat es mit dir**

angefangen. Er hat davon gesprochen, dass es kommen wird. Er hat gesagt, was geschehen wird. Er sagte, dass es kommt. [6]

„Er hat uns gemacht!“ (*Offenb. 1,5b-6*). Oh, da sind bestimmte Wahrheiten, die wir betonen müssen! Das ist eine davon. **ER! Er hat uns dazu gemacht! Die Erlösung ist Sein Tun. Die Erlösung kommt vom Herrn, alles aus Gnade. Er hat uns für eine Absicht erlöst.** Er hat uns für eine Absicht erkauft. **Wir sind Könige, geistliche Könige** (*1.Petr. 2,9-10*). **Oh, wir werden mit Ihm Könige auf der Erde sein, wenn Er auf Seinem Thron sitzt** (*Offenb. 20,4b*). **Doch jetzt sind wir geistliche Könige, und wir regieren über ein geistliches Königreich.**

Es heißt in Römer 5,17: „*Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!*“

Und in Kolosser 1,13: „*Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.*“

Gerade jetzt regieren wir mit Christus und herrschen über Sünde, die Welt, das Fleisch und den Teufel, indem wir Seinen Lobpreis und Seine Herrlichkeit hervorbringen; Ihn Selbst zeigen, denn es ist Christus in uns, der Sein Wohlgefallen tut. Ja tatsächlich, wir sitzen sogar jetzt in himmlischen Örtern in Christus Jesus (*Eph. 2,4-6*).

„Und hat uns zu Priestern gemacht.“ Ja, **Priester für Ihn, die geistlichen Lobpreis aus geheiligten Lippen darbringen** (*Hebr. 13,15-16*), unsere Leben als ein liebliches Opfer Ihm hingeben, Ihn im Geist und in Wahrheit anbeten (*Joh. 4,23-24*), **Fürsprache und Bitten einlegen**, Priester und Könige unserem Gott. Kein Wunder spricht uns die Welt nicht an und sind wir ein sonderbares Volk, das eifrig ist, gute Werke zu tun (*Eph. 2,8-10*). **Wir sind in Ihm neu geschaffen worden, um Kinder unseres Vaters zu sein.** [7]

Gottes Königreich ist nicht von dieser Erde. Gottes Königreich ist in unseren Herzen. Es ist das geistliche Königreich, in welches wir hineingeboren sind. Jesus sagte: „Das Königreich Gottes kommt, aber nicht ohne Gewalt anzuwenden (*Matth. 11,11-12*). **Und das Königreich Gottes ist in euch.**“ **Der Heilige Geist, Gottes Königreich, das sich in Menschen bewegt und ihn regiert und beherrscht; das ist das Königreich.** [8]

Und wie ich von Anfang an sagte, es war Jesus, der gesagt hatte: „*Fürchte dich nicht, kleine Herde, es ist euer Vaters guter Wille, euch das Königreich zu geben*“ (*Luk. 12,32*). Deshalb schließe ich dieses Königreich auf ein geistliches Königreich. **Wir haben ein geistliches Königreich, und wir sind so glücklich darüber, und wir haben einen König in diesem Königreich.** Denkt daran, **Er**

ist der König der Heiligen (der Geheiligten), **Er ist ihr König, der sie führt.**

[9]

Ihr Söhne und Töchter Gottes, **Erben von dem Königreich** (*Röm. 8,14-17*). **Gerade jetzt sind wir Könige. Macht eure Rechte geltend! Lasst euch von Satan nichts aufdrängen! Ihr seid von Gott!** Denn er hat kein Recht, euch zurückzuhalten. [10]

Amen. **Er war als der Christus, der Erlöser, geboren,** und acht Tage später nannte man Ihn „Jesus“ (*Matth. 1,18-23*). Und Er war der Herr der Herrlichkeit zum Ausdruck gebracht. **So ist Er der Herr Jesus Christus, der Gott der Herrlichkeit, unter uns zum Ausdruck gebracht** (*Luk. 2,8-14; 1.Tim. 3,16*). Oh, da ist Er!

Auf Erden war Er der Prophet. In der Herrlichkeit ist Er der Priester. Kommend ist Er der König. Oh, ich liebe das!

Prophet: „Der treue Zeuge des Wortes.“ **Priester:** „Mit Seinem eigenen Blut vor Gott.“ (*Offenb. 1,5-6*).

König: „**König der Heiligen.**“ Nicht König der Welt jetzt. **Er ist König der Heiligen.** Wir haben irdische Könige über den Völkern. **Doch wir haben auch einen König und ein Königreich. Darum handeln wir anders.** [7]

Unsere Leiber seufzen, und wir haben ein Erbteil (*2.Kor. 5,1-4*). Und wir sind jetzt Kinder, Erben des Königreichs, Könige und Priester unserem Gott, und bringen geistliche Opfer dar (*Psalms 50,23*).

Was macht ein Priester? **Er bringt ein Opfer dar.** Was ist ein geistliches Opfer? Das ist, was diese Söhne und Töchter tun, **die Könige und Priester sind,** obwohl noch nicht ihrem vollen Besitztum, **doch bringen sie Opfer dar, indem sie Gott geistliche Opfer bringen: die Frucht unserer Lippen, indem wir Ihm Lobpreis geben** (*Psalms 56,10-12*).

Du sagst vielleicht: „Ich fühle mich gar nicht danach, Ihn zu preisen.“ **Das ist die Zeit, das Opfer zu bringen.** Preise Ihn trotzdem! Könige und Priester, Söhne und Töchter bringen geistliche Opfer dar, **die Frucht unserer Lippen, indem wir Seinem Namen Lobpreis geben** (*Psalms 34,1-2; Hebr. 13,15-16*).

Während wir seufzen (*Röm. 8,23*), verhüllt in dieser Wohnstätte der Niedrigkeit, **haben wir die Anzahlung unserer vollkommenen, vollständigen Erlösung** (*Eph. 1,13-14*), genau wie wir im Anfang waren, als Gott Adam im Garten Eden erschuf. **Wir haben einen Vorgeschmack der göttlichen Herrlichkeit durch die Taufe des Heiligen Geistes, die Erfrischung, welche aus der Gegenwart Gottes kommt, die Gemeinde zu bewässern, damit sie in Gnade wachse** (*2.Petr. 3,18*). Und wenn wir krank sind, haben wir Erlösung, den Segen, die Eigenschaften des Todes Christi. **Göttliche Heilung als ein Vorzeichen für uns, dass eines Tages dieses**

Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird. Ja, Amen! Oh, wie herrlich! Er ist hier, es zu tun. Glory! [11]

„Wir empfangen ein Königreich, das nicht erschüttert werden kann.“ (*Hebr. 12,27-28*). Glaubt ihr das? **Werdet ihr den König annehmen, während Er hier ist?** Dann lasst uns aufstehen und Ihn gerade von ganzem Herzen anbeten.

Herr Jesus, wir preisen Dich, **o großer König der Herrlichkeit!** „Wir empfangen ein Königreich, das nicht erschüttert werden kann.“ Möge Dein Volk, Herr, das hier steht, geheilt werden. **Verherrliche Deinen großen Namen, Vater.** Gewähre es, Herr. Erweise Deinem Volk Barmherzigkeit. **„Denn durch einen Geist sind wir alle in dieses unerschütterliche Königreich hineingetauft worden.“** (*1.Kor. 12,13*). **Und jetzt ist unser König in unserer Mitte und bestätigt Sein Wort für die letzten Tage; dieselbe Feuersäule, derselbe Jesus Christus, mit denselben Zeichen. Dasselbe Leben, welches in Ihm war, ist in der Gemeinde.** „Wir empfangen ein Königreich.“ [12]

Denkt an das erste: **Bis du wiedergeboren bist, wirst du es nie verstehen.** Zweimal hat Er es ausgesprochen: *„Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, kann er das Reich Gottes nicht sehen. Es sei denn, dass jemand aus Wasser und Geist geboren werde, so kann er nicht in das Königreich eingehen“* (*Joh. 3,3-5*). Nun, das ist auch noch betont. Wenn man „wahrlich, wahrlich“ sagt, ist das eine Betonung wie eine Hauptsache. „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch.“ Und dieses Wort kann man an vielen Stellen mit „absolut“ übersetzen: „Absolut, absolut, ich sage euch.“ Wer sagte das? Ein Kardinal, Priester, Pastor, Evangelist, Papst? **Gott Selbst** sagte es, also gibt es keine Ausreden. Ganz gleich wie groß jemand ist, wie sein Name ist, wie bekannt er ist oder wie populär er ist, **er kann in keiner Weise das Königreich Gottes verstehen, bis er wiedergeboren ist.** Es ist ein großes Thema. „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch.“ Beachtet. Im griechischen Grundtext findet man: nicht mit deinen Augen sehen, **du siehst mit deinem Herzen. Du kannst das Königreich Gottes nicht mit deinen Augen sehen, weil es ein geistliches Königreich ist.** Seht? In anderen Worten: „**Du kannst nie das Königreich Gottes verstehen, bis du wiedergeboren bist.**“ Es ist alles ein nicht geoffenbartes Geheimnis. **Und wenn du wiedergeboren bist, werden dir die Pläne des Königreichs und das Königreich Selbst real.** [13]

Das Wirken des Heiligen Geistes, das Königreich Gottes in euch (*Kol. 1:26*). **Gott sitzt auf dem Thron deines Herzens in Seinem Kontrollzimmer, beherrscht deine Gefühle, deine Kräfte, deine Vorstellungen und macht dich eins mit Ihm in Gemeinschaft und in Liebe. Und Gott füllt dich mit Liebe. Er füllt dich mit Kraft. Er füllt dich mit dem Geist. Er füllt dich mit Seiner eigenen göttlichen Natur, und Er verändert deine fleischliche Natur**

hinein in Seine Natur (2.Petr. 1,3-7). Dadurch wirst du eine neue Schöpfung in Christus (2.Kor. 5,17). [8]

Wir sind unter einer bestätigten Führerschaft vereinigt: das ist Christus, das Wort Gottes - nicht unter irgendeiner Gemeinde. **Denn unser Haupt, unsere Führerschaft, ist ein Königreich.**

„**Das Königreich Gottes ist inwendig in euch**“, sagte Jesus (Luk. 17,20-21). Das Königreich! Wir sind keine Denomination. **Wir gehören zu einem Königreich, und das Königreich ist das Wort Gottes, welches Geist und Leben wurde in unserem eigenen Leben und jede Verheißung dieses Tages zum Geschehen bringt, wie es an jenem Tag war, als das Wort und Gott eins waren. Und das Wort und Gott ist heute eins in Seiner Gemeinde und macht es zum Haupt, zur Führerschaft des Leibes, der erlöst ist, damit er die Botschaft an dem letzten Tag bringt** und dann von den Toten in der Auferstehung aufgehoben wird (1.Kor. 15,51-53), zurückgeht und wiedererstattet wird wie Adam und Eva am Anfang im Garten Eden. [3]

Hört gut zu. 1. Korinther 4,20: „**Das Königreich Gottes besteht aus Seinem Wort in Kraft verwandelt.**“ **Das Königreich Gottes ist Gottes Wort in Kraft.** Was ist das Königreich Gottes? **Es ist inwendig in euch** (Luk. 17,20-21). **Das Königreich ist in euch. Und wenn das Wort dort hineinkommt, verwandelt es Sich Selbst in Kraft und bewirkt genau das, was es sagt.** [14]

Oh, wir speisen an diesen himmlischen Verheißungen Seines verheißenen Wortes für dieses Zeitalter. Oh, wir wissen mit einer absoluten Glaubensgewissheit, dass neue Himmel und eine neue Erde kommen werden. Amen. „Ein neuer Himmel und eine neue Erde, denn dieser erste Himmel und die erste Erde werden vergehen.“ (Offenb. 21,1). Doch über diesen neuen Himmel und die neue Erde hat Paulus hier in Hebräer 12,28 gesagt: „**Denn wir empfangen ein Königreich, das nicht erschüttert werden kann.**“ Wie sind wir da hineingekommen? Nicht durch ein religiöses System; **doch das Königreich Gottes ist inwendig in euch.** Das Königreich! **Der König und Sein Wort sind dasselbe, und es ist inwendig in euch und bestätigt die Stunde, in welcher wir jetzt leben.** Wir sind hier bei der Verheißung angelangt, welche Gott für dieses Zeitalter gemacht hat: **Wir leben mit dem König, sitzen in himmlischen Örtern und sehen Ihn diese Dinge tun.** [15]

Deshalb sind wir hier Pilger und Fremdlinge. Hier ist nicht unsere bleibende Wohnstätte, sondern wir suchen eine zukünftige Stadt, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist (Hebr. 11,8-10). **Wenn du deshalb von oben her geboren bist, hast du den Heiligen Geist, der von Gott herab kommt und deine Natur verändert.** Es macht nichts aus, ob deine Schwester, deine Mutter, deine beste Freundin sich in dieser weltlichen Weise anzieht; **aber der Christ, der**

vom Geist Gottes geboren ist, ist von oben her geboren (Joh. 3,3-8). Ihr Geist ist von einem anderen Königreich. Oh, ich bin so froh darüber! Die Einfachheit des Heiligen Geistes: Ihm zu folgen, Ihn zu beachten, wie Er sich verhält, so verhältst du dich... [16]

Nun kommen wir zu dem jüdischen Königreich:

Dieses sechste Siegel ist die Trübsalsperiode (Offenb. 6,12-17). Das ist, was stattfindet. Die Braut ist gegangen. Seht, es gibt kein lebendes Wesen, nichts mehr, was es sagen kann. Nun, **Gott befasst sich nicht mehr mit der Gemeinde. Sie ist schon weg. Er befasst sich mit Israel.** Das ist die andere Seite. Das ist, wenn **Israel die Botschaft von dem Königreich durch die zwei Propheten von Offenbarung 11 empfängt.**

Denkt daran, **Israel ist eine Nation, Gottes dienende Nation.** Und wenn Israel hereingebracht wird, **wird es eine nationale Angelegenheit sein. Israel, das Zeitalter des Königreiches, das ist, wenn David, der Sohn Davids auf dem Thron sitzt (Röm. 11,26; Jes. 11,7-10; 9,1-6).**

Deshalb schrie diese Frau: „*Du Sohn Davids.*“ Und David ist der Sohn Davids (*Mark. 10,48*). Gott hat durch ihn geschworen, zu David, dass Er seinen Sohn auferwecken würde, der seinen Thron einnehmen würde; es wird ein **immerwährender Thron** sein. Seht, es wird kein Ende haben. Salomo hat es als Schattenbild im Tempel dargestellt. Und Jesus hat ihnen hier einfach gesagt, dass kein Stein auf dem anderen bleiben wird. Was versuchte Er ihnen hier zu sagen? **Dass Er zurückkommt.**

„Wann wirst Du zurückkommen?“ „Diese Dinge werden stattfinden, bevor ich wiederkomme.“ Und hier sind sie.

Nun, wir sind im Zeitpunkt der Trübsalszeit. Denkt daran, wenn das Königreich auf der Erde aufgerichtet wird... [17]

Nun, jemand hat mir vor kurzem geschrieben und mich gefragt: „Wenn du nicht glaubst, dass die Gemeinde durch die Trübsalsperiode geht, wie steht es dann mit Offenbarung 12,11, **wo sie durch das Blut des Lammes** und ihr Zeugnis **überwunden haben?**“ Ich fragte mich. **Habt ihr bemerkt, dass es bei den ersten drei Kapiteln der Offenbarung um die Gemeinde in den Gemeindezeitaltern geht? Das ist die Trübsalsperiode, nicht die Gemeindezeitalter; die Gemeinde geht in die Entrückung, geht im 4. Kapitel der Offenbarung hinauf und kommt nicht eher wieder bis zum 19. Kapitel, wenn sie mit Jesus kommt. Das stimmt. Das ist die Trübsalsperiode und überhaupt nichts mit der Gemeinde zu tun.**

Diese ganzen großen Verheißungen von großen Dingen, die ihr in der Bibel gesehen habt, was stattfindet wird, das wird drüben in dem jüdischen Königreich sein, nicht hier unter den Heiden. Ich glaube, dass sie eine Kundgebung von diesem einen haben werden, der kommen soll, **um den Glauben der Menschen wiederherzustellen,** welcher verheißt ist. Und das ist der

einzig Weg, wie ich diesen bekomme, weil **Er sagte, dass direkt nach dieser Botschaft die Erde mit Hitze und Feuer verbrennen wird** (*Mal. 3,19-24*).

[18]

Ich denke, das ist etwas, das diese Nation (die Vereinigten Staaten) zusammenhält, **weil sie immer den Juden geachtet und ihm einen Platz gegeben hat. Denn wenn du einen Juden ehrst, wird Gott dich ehren.** Sicher, da gibt es Juden, die abtrünnig sind, genauso wie es solche bei den Heiden gibt - das gleiche. **Aber der echte Jude, Gott setzte seinen Namen vor Grundlegung der Welt in das Buch,** und hier wurde er in dieser Zeit umgebracht.

Denkt darüber nach, wie vollkommen das ist. Gerade nachdem diese Millionen von Juden, unschuldige Menschen, durch die Nationen der Welt abgeschlachtet worden waren, sagt hier die Schrift, genau zu dieser Zeit, als jeder von ihnen unter dem Altar ist, erkannten sie, was passiert war - und ihnen wurden weiße Gewänder gegeben (*Offenb. 6,9-11*).

Und sie sagten: „Nun, warum können wir nicht gerade jetzt zu diesem Königreich zurückkehren?“ **Das jüdische Königreich wird auf der Erde aufgerichtet, wisst ihr.** Johannes sagte, **das Königreich im Himmel...** Nun, dies ist das **Königreich des Evangeliums, doch das Königreich der Juden wird durch diese zwei Propheten gepredigt werden** (*Offenb. 11,3-13*). So beachtet das Königreich der Erde hier. **Das Königreich des Himmels wird durch die Juden gepredigt,** oder ich meine, **zu den Heiden** (*Matth. 4,17; Mark. 1,15; Apg. 11,18*). **Das Königreich hier auf der Erde wird im Tausendjährigen Reich (Millennium) aufgerichtet, nach dem Königreich des Himmels, nämlich das Millennium für die Juden.** [19]

Quellennachweis:

[1] „Die Offenbarung von Jesus Christus“ (60-1204M), Absch. 218

[2] „Fragen und Antworten“ (54-0515), Absch. 244

[3] „Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart“ (63-0728), Absch. 386-387, 528-529

[4] „Hebräer Kap. 6 Teil 3“ (57-0915M), Absch. 539

[5] „Vollkommener Glaube“ (63-0825E), Absch. 114

[6] „Fünf eindeutige Merkmale der wahren Gemeinde des lebendigen Gottes“ (60-0911E), Absch. 69-70

[7] „Die Offenbarung von Jesus Christus“, Gde-ZA-Buch S. 35-36, 204-205

[8] „Die Einheit des einen Gottes in der einen Gemeinde“ (58-1221E), Absch. 45, 98-99

[9] „Gemeindezeitalter von Pergamon“, Gde-ZA-Buch S. 60

[10] „Erwartungen“ (53-0507), Absch. E23

[11] „Glaube ist die Substanz“ (51-0508), Absch. E35-E36

[12] „Die Welt fällt auseinander“ (63-1115), Absch. 230-231

[13] „Ihr müsst wiedergeboren werden“ (61-1231M), Absch. 43

[14] „Einsein“ (62-0211), Absch. 186

[15] „Die Welt fällt wiederum auseinander“ (63-1127), Absch. 172

[16] „Der aufkommende Sturm“ (60-0229), Absch. 84

[17] „Das sechste Siegel“ (63-0323), Absch. 190-192

[18] „Fragen und Antworten“ (62-0527), Absch. 164-165

[19] „Das fünfte Siegel“ (63-0322), Absch. 287-291

Geistlicher Baustein Nr. 206 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von: Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, www.biblebelievers.de

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]